

In diesen Tipps findest du Anregungen, welche Fragen zur Hundesprache wichtig sind.

Du kannst aber auch eigene Themen überlegen, zu denen du arbeiten möchtest. Sprecht das in der Klasse ab!

# Spezialaufgabe

Sieh dir die Zeichnungen auf diesem Arbeitsblatt an. Welche Stimmung hat der Hund? Trage ein!

Ich bin	
	HILL

# Diese Möglichkeiten hast du:

- Er ist bereit zum Spielen
- Er ist ängstlich.
- Er ist ängstlich und abwehrend
- Er ist wütend und abwehrend.
- Er ist entspannt.
- Er ist aufmerksam und neugierig.









Damit man sich besser versteht hilft es oft, sich in jemanden hinein zu versetzen. Probiere es einmal aus!

#### Stell dir vor, du wärst ein Hund...

- und es kommt ein Mensch auf dich zu gelaufen, der laute Geräusche macht, mit den Armen rudert und die Zähne zeigt.
   Wie ist es für einen Hund, wenn du lachend auf ihn zuläufst?
- und hast einen tollen morschen Stock gefunden, auf dem du herumkaust. Plötzlich kommt ein Mensch und will dir den Stock wegnehmen.
  - Wie ist es für den Hund, wenn du ihm etwas wegnehmen möchtest?
- und da kommt so ein kleiner Mensch und gibt die Befehle. Warum hört ein Hund oft auf Kinder nicht?
- und es kommt ein Mensch und klammert sich an dir fest.
  Mögen Hunde umarmt werden?
- und es riecht auf der anderen Seite der Straße total spannend.
  Leider hält dich ein kleiner Mensch an der Leine fest.
  Ist es gut, wenn ein Kind alleine mit einem Hund Gassi geht?
- und plötzlich gibt es in deiner Familie ein Baby.
  Können Hunde eifersüchtig sein?
- und es kommt ein Mensch und stört dich oder dein Mensch ist immer genervt von dir.
  - Ist ein Hund nur eine Sache, wie ein Spielzeug oder hat er einen eigenen Willen und eigene Wünsche?
- und der Mensch, dessen Hand du gerade beschnüffelst, macht plötzlich ein lautes Geräusch und macht eine schnelle Bewegung mit der Hand.
  - Weiß der Hund, dass sich der Mensch nur erschreckt hat?

Ich bin	3 min





### Tapsi, der Hund

Lies nach auf den ersten beiden Seiten!

- Was kann ein Hund nicht oder nicht so gut wie ein Mensch?
- Was kann ein Hund besser als ein Mensch?
- Wie spricht ein Hund?

Ich bin	

Lies weiter unter "Ich kenne Tapsi gut"

- Du möchtest Tapsi streicheln. Wann darfst du das? Wann lässt du ihn besser in Ruhe?
- Du möchtest mit Tapsi spielen. Was ist zu beachten?

Lies auch "Ich kenne den Hund nicht!"

- Du möchtest einen fremden Hund streicheln. Solltest du das einfach tun? Wie kann der fremde Hund dich besser kennenlernen?
- Du willst an einem Hund vorbeigehen. Wie verhältst du dich?
  (Trottoir = Bürgersteig; Trottinett = Roller; Rollbrett = Skateboard)
- Der Hund rennt auf dich zu, er macht dir Angst oder will etwas von dir. Was kannst du tun?

Lies noch einmal alle wichtigen Informationen aus dem Heft auf Seite 26 und Seite 27.

Wie solltest du dich einem (fremden) Hund gegenüber verhalten? Sieh dir die Bilder an. Kannst du sie erklären?









# Was drücken Rute, Ohren, Nase und Fell aus? und Die Körpersprache von Hunden

- Wie drückt der Hund seine Stimmung mit dem Schwanz aus?
- Wie kann ein Mensch die Stimmung des Hundes an den Ohren ablesen?
- Wie kann der Hund mit seinem Fell zeigen, was er fühlt?
- Was kannst du an seiner Schnauze ablesen?
- Warum ist es wichtig, nicht nur auf ein Körperteil zu achten?

Überlege: Bedeuten Schlappohren tatsächlich, dass der Hund immer lieb ist? Kann man bei Hunderassen mit Ringelschwänzen oder kurzen Schnauzen die Stimmung auch noch gut erkennen?

Ich bin	

# Wichtige Stimmungen des Hundes

- Fasse in einer Tabelle zusammen, woran du erkennen kannst, ob ein Hund Kontakt zu dir haben möchte oder nicht!
- Warum solltest du Hunde nicht bedrängen?
- Weshalb laufen ängstliche Hunde nicht weg? Wieso kann das zu einer für dich gefährlichen Situation führen?

# Auflösung:

6: aufmerksam und neugierig

5: entspannt.

4: angstlich.

3: ängstlich und abwehrend.

2: bereit zum Spielen.

1: witend und abwehrend.

